

Naturwissenschaftlich gesehen ist auch der Mensch ein Tier. Umgangssprachlich jedoch wird *Mensch* oft als Gegenteil von *Tier* gebraucht, z.B. in: „Wir sind doch keine Tiere!“ Weil die Germanen bis ins späte Mittelalter mit ihren Tieren unter einem Dach lebten, sagen wir im Deutschen den Nutztieren wie Esel, Pferd, Kuh und Schwein noch heute *Haustiere*. Der Gegensatz dazu sind die *Wildtiere*.



Die *Zoologie*..... ist die Wissenschaft von den Tieren.

Ein *A*..... ist ein Kadaver, also eine verwesende Tierleiche.

F..... oder *P*..... nennen wir die behaarte Tierhaut.

Wenn man ein Tier *d*....., dann erzieht man es so, dass es auf Befehl bestimmte Dinge tut.

Die *F*..... ist eine belehrende, oft auch lustige Erzählung, in der Tiere wie Menschen handeln.

Ein *Sch*..... ist ein Tier, das Tiere oder Pflanzen schädigt, die dem Menschen nutzen.

U..... sind die kleinen Tiere wie Wanzen, Schaben und Mäuse, die dem Menschen lästig sind.

Der *D*..... bringt wilden Tieren Kunststücke bei, um sie im Zirkus vorzuführen.

Einen Tierarzt nennen wir auch *V*.....

Der *I*..... ist der angeborene Trieb, nach dem sich Tiere ihrer Art entsprechend verhalten.

Tiere, die andere Tiere töten und fressen, nennen wir *R*.....

Das *V*..... ist ein Gehege oder Wasserbecken zur Zucht oder Haltung von Tieren.

Ein wildlebendes Tier an den Menschen gewöhnen und zum Haustier machen, heißt domestizieren oder *z*.....

Bei Tieren, die in Gruppen mit Rangordnung leben, ist das Tier mit dem höchsten Rang das *A*.....

Alle Tiere in einem größeren Gebiet bilden die *F*.....

Das *G*..... ist ein eingezäuntes Stück Land zum Halten von Tieren.

Ein Tier, das nachts schläft, ist tagaktiv, eines das tagsüber schläft, ist *n*.....

Bei Müllers ist der Hund allein zu Hause. Als das Telefon klingelt, hebt er ab und meldet sich mit: „Wau!“ Der Anrufer ist erstaunt: „Wer ist da, bitte?“ Darauf meint der Hund: „W wie Wilhelm, A wie Anton und U wie Ulrich...“

In einer Zoohandlung. Eine ältere Dame bleibt vor dem Papageienkäfig stehen und fragt: „Na, du süßer bunter Vogel, kannst du auch sprechen?“ Darauf der Papagei: „Na, du alte Krähe, kannst du auch fliegen?“

„Ist dein Hund stubenrein?“ - „Sicher, er macht laufend in die Stube rein!“

Ein Mückenkind kehrt vom ersten Ausflug zurück. Mückenmama fragt: „Na, wie war's?“ - „Wunderbar, Mama! Überall, wo ich war, haben die Leute applaudiert.“